

BLIES- UND MANDELBACHTAL



Sportlehrer Hubertus Triebfürst, Diana Eicher (Schutzengelverein), Schulleiter Christoph Kohl und Klaus Port, Vorsitzender des Schutzengelvereins, (von links) bei der Spendenübergabe. FOTO: HEIKE SCHOLZ/SCHULE

Kinder laufen für Kinder

Blieskasteler Von der Leyen Gymnasium übergibt 3900 Euro an den Schutzengelverein

Schüler des Blieskasteler Von der Leyen Gymnasiums hatten sich Geldgeber gesucht, die für jede gelaufene Runde Geld spendeten. 3900 Euro kamen zusammen und gingen jetzt an den Schutzengelverein.

Blieskastel. Mit großer Freude hat Schulleiter Christoph Kohl jetzt zwei Vertreter des Vereins „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ im Von der Leyen-Gymnasium begrüßt. Er sprach gegenüber Klaus Port und Diana Eicher vom Schutzengelverein von einem „angenehmen Anlass“, da er beiden einen „an-

sehnlichen Betrag“ von mehr als 3900 Euro für den Verein übergeben konnte. Die Summe war im Sportunterricht in Form eines von Eltern und Bekannten gesponserten Rundlaufs erwirtschaftet worden. Hubertus Triebfürst, der im Namen der Sportkolleginnen und -kollegen den Solidaritätslauf koordinierte, erzählte, wie die Aktion in die Schulabläufe eingebettet werden konnte: Die Schüler suchten sich zunächst Geldgeber, die jede absolvierte Runde mit einer Spende honorieren wollten. Dann drehten die Kinder und Jugendlichen ihre Runden im

Stadion, während ihre Leistungen von anderen Schülern dokumentiert wurden.

Klaus Port zeigte sich vom „tollen Engagement“ der Schule begeistert, die nun schon zum zweiten Mal die Vereinsziele großzügig unterstützt. Als Dankeschön überreichte er eine Urkunde, die diese Anerkennung für die Schüler auch sichtbar macht. Gemeinsam mit Diana Eicher stellte er dar, wofür das Geld eingesetzt werde. In diesem Jahr sei es für zwei Mädchen aus Webenheim und Hornbach gedacht. In einem Fall sei ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug nötig, im zweiten Fall

müsse das Badezimmer der Familie entsprechend umgebaut werden.

Den Anliegen des Vereins fühlt sich die Schule auch deshalb verbunden, weil Jannik Schewes – ein Schüler des Gymnasiums – zum Personenkreis gehört, den der Verein fördert. Er habe beim letzten Schutzengelauflauf mit Hilfe des geförderten elektrischen Fußhebersystems sogar eine Runde selbst absolvieren können. „Laufen macht den Kindern Spaß“, so Hubertus Triebfürst, „wenn’s für einen guten Zweck ist, dann laufen sie noch lieber“, so sein Fazit. *red*